Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

INTEGRITY

EDUCATING COACHES ON SPORT INTEGRITY

Project Partners

Aristotle University of Thessaloniki (Greece)

National University of Physical Education and Sports Bucharest (Romania)

International Council for Coaching Excellence (UK)

Sheffield Hallam University (UK)

Hungarian Coaching Association (Hungary)

Coaching Portugal (Portugal)

Saval (Finland)

Code Fair Play (Greece)

Slide 1: Doping im Sport I

Besprechen Sie bitte kurz das Phänomen des Dopings im Zusammenhang mit dem Konzept der Korruption. Warum es als eine Bedrohung für den Sport angesehen wird. Warum ist es gegen die Ethik des Sports. Warum sollten Versuche unternommen werden, Doping zu bekämpfen.

Geschätzte Zeit: 3 Min

Slide 2: Die formale Definition von Doping

Fragen Sie die Studenten, wie sie den Begriff Doping verstehen. Geben Sie die Definition von Doping an. Stellen Sie klar, dass Doping nicht nur den Substanzgebrauch umfasst, wie es allgemein wahrgenommen wird. Stattdessen Doping ist die Verletzung eines oder mehrerer der 10 ADRVs, die im WADA-Code enthalten sind.

Geschätzte Zeit: 3 Min

Slide 3:

Nennen und erläutern Sie die 10 Verstöße gegen den Kodex, die Doping ausmachen.

Geschätzte Zeit: 10 Min

Slide 4:

Konzentrieren Sie sich auf den Substanzgebrauch als häufigste Art von Dopingverstößen. Präsentieren Sie den Studenten die Verbotsliste und erklären Sie, wie sie erstellt wird. Erklären Sie den Studenten, dass die Liste Substanzen enthält, die im Wettkampf, außerhalb des Wettkampfs und in den verschiedenen Sportarten verboten sind. Nennen Sie jeweils Beispiele von Substanzen.

Geschätzte Zeit: 5 Min

Slide 5: Verbotene Substanzen

Präsentieren den Studenten die Kriterien für das Hinzufügen einer Substanz zur Liste. Erklären Sie, warum jedes Kriterium wichtig ist und in welcher Beziehung es zum Spirit of Sport steht.

Geschätzte Zeit: 5 Min

Slide 6:

Präsentieren Sie den Studenten die am häufigsten verbotenen Substanzen und Methoden. Besprechen Sie, wann jede Substanz verboten ist (im Wettkampf, außerhalb des Wettkampfs und in besonderen Sportarten). Erklären Sie, warum diese Substanzen nicht immer verboten sind.

Geschätzte Zeit: 5 Min

Slide 7: Das Prinzip der ausschließlichen Verantwortung

Präsentieren Sie den Studenten das Konzept der der ausschließlichen Verantwortung. Besprechen Sie die Auswirkungen auf die Athleten. Ist dieses Prinzip fair oder unfair für Sportler und warum?

Geschätzte Zeit: 10 Min

Slide 8: Ausnahmegenehmigung für therapeutische Zwecke

Präsentieren Sie den Studierenden das Konzept der Ausnahmegenehmigung für therapeutische Verwendung (AftA). Besprechen Sie die Auswirkungen auf die Athleten.

Geschätzte Zeit: 5 Min

Slide 9: Kriterien für therapeutische Ausnahmeregelungen

Beschreiben Sie den Studenten, wie sie eine AftA erhalten können. Beschreiben Sie die Kriterien, die ein Athlet erfüllen muss, um eine AftA zu erhalten.

Geschätzte Zeit: 3 Min

Slide 10: Wie häufig ist Doping im Sport?

Präsentieren Sie den Studenten die Prävalenzraten des Dopingkonsums im Wettkampf- und Freizeitsport. Diskutieren Sie die verschiedenen Ansätze zur Messung der Prävalenz. Heben Sie die hohen Prävalenzraten sowohl im Leistungssport als auch im Freizeitsport hervor und diskutieren Sie, was dies für den Sport bedeutet.

Geschätzte Zeit: 5 Min

Slide 11: Altersbeginn

Hervorheben des frühen Beginns von Doping im Sport. Besprechen Sie mit den Studenten, warum dies passieren kann. Besprechen Sie mit den Studenten, was der frühe Beginn des Dopings für den Sport bedeutet.

Geschätzte Zeit: 3 Min

Slide 12: Folgen des Dopingkonsums

Präsentieren Sie die Hauptkategorien von Konsequenzen, die ein Dopingkonsument erleiden kann.

Geschätzte Zeit: 2 Min

Slide 13: Konsequenzen für die körperliche Gesundheit

Präsentieren Sie die physischen Nebenwirkungen des Dopingkonsums, wie in den nachstehenden Anmerkungen beschrieben.

Geschätzte Zeit: 10 Min

Die Nebenwirkungen auf die Herz-Kreislauf-Funktion umfassen:

erhöhter Blutdruck, vermindertes Lipoprotein hoher Dichte, Erythrozytose, Myokardhypertrophie, Arrhythmie, Thrombose.

Endotheldysfunktion mit atherogenem Blutfettprofil und erhöhtem Risiko für Atherosklerose.

Senkung (25% - 27%) des HDL-Cholesterins und Erhöhung des diastolischen Blutdrucks nach 8-wöchigem Gebrauch von anabolen Steroiden (Kuipers, 1991).

Hypertonie, Myokardischämie und plötzlicher Herztod (Fieschi et al., 2001).

Die in Bezug auf die Leberfunktion identifizierten Nebenwirkungen umfassen:

Hepatotoxizität (erhöhte Leberfunktionstests) / Ikterus

krebsartige Neubildungen

Die identifizierten dermatologischen Nebenwirkungen umfassen:

Akne, Alopezie

Gynäkomastie

Hursutismus (männliche Pilose)

reduziertes Kollagen was die Hautelastizität reduziert

Die identifizierten Nebenwirkungen des Muskel-Skelett-Systems umfassen:

Muskelverspannungen und Krämpfe.

Steifes Tender, was zu einem erhöhten Potenzial für Muskelverspannungen führt.

Die Nebenwirkungen des reproduktiven endokrinen Systems umfassen:

Veränderungen der Libido, Subfertilität, vermindertes Luteinisierungshormon und follikelstimulierendes Hormon.

Erhöhte Aggressivität und sexueller Appetit, was manchmal zu abweichendem sexuellem und kriminellem Verhalten führt.

Nur bei Männern: Impotenz bei chronischer oder wiederholter Anwendung, Hodenschrumpfung (Atrophie), Brustvergrößerung (Gynäkomastie), Prostatavergrößerung, Verringerung der Spermienproduktion, vorzeitige Kahlheit.

Nur bei Frauen: Maskulinisierung / Hirsutismus, übermäßiges Haarwachstum im Gesicht und am Körper, Vertiefung der Stimme, Vergrößerung der Klitoris, abnorme Menstruationszyklen (Unterdrückung der Eierstockfunktion und Menstruation), verringerte Brustgröße. Polyzystisches Ovarialsyndrom.

Kinder: Vorzeitiger epiphysärer Verschluss des Wachstumszentrums (bei Jugendlichen), der zu Wachstumsstörungen führen kann. Vorzeitige Pubertät bei weiblichen Kindern.

Andere langfristige Gesundheitsrisiken umfassen:

Als ätiologische Faktoren für einige Krebsarten (Parssinen et al., 2002).

Lebertumor (Nako et al ., 2000).

Nierenzellkarzinom (Bryden, 1995; Martorana et al., 1999).

Hodentumor (Froehner et al., 1999).

Prostatakrebs (Heikkila et al., 1999).

Es wird berichtet, dass das Mortalitätsrisiko bei chronischen AAS-Anwendern 4,6-mal höher ist als bei Nicht-AAS-Anwendern (Parssinen et al., 2000).

Slide 14: Der Fall von Flex Wheeler

Präsentieren Sie den Studenten das Beispiel von Flex Wheeler (oder ein anderes Beispiel, das für Ihren Sport oder Ihr Land relevant ist). Diskutieren Sie die gesundheitlichen Auswirkungen von Doping.

Geschätzte Zeit: 5 Min

Slide 15: Der Krieger-Fall

Das Video (ca. 8 Minuten lang) ist größtenteils selbsterklärend, sodass der Moderator keine Einführung benötigt. Besprechen Sie im Anschluss an das Video mit der Gruppe ihre Gedanken. Die Diskussion sollte sich auf die Nebenwirkungen von Doping konzentrieren. Das heist was mit dem Körper passiert, wenn Substanzen eingeführt werden, die nicht benötigt werden.

Geschätzte Zeit: 15 Min

Slide 16: Psychische Auswirkungen

Präsentieren Sie die mentalen / psychologischen Nebenwirkungen des Dopingkonsums. Präsentieren Sie das Beispiel des professionellen amerikanischen Wrestlers Chris Benoit (oder eines für Ihren Sport oder Ihr Land relevanten Beispiels), der seine Familie getötet und wegen Doppelmordes angeklagt wurde").

Geschätzte Zeit: 5 Min

Slide 17: Soziale und berufliche Konsequenzen

Präsentieren Sie die sozialen / beruflichen Nebenwirkungen des Dopingkonsums. Nennen Sie Beispiele von Athleten, die mit solchen Konsequenzen konfrontiert waren.

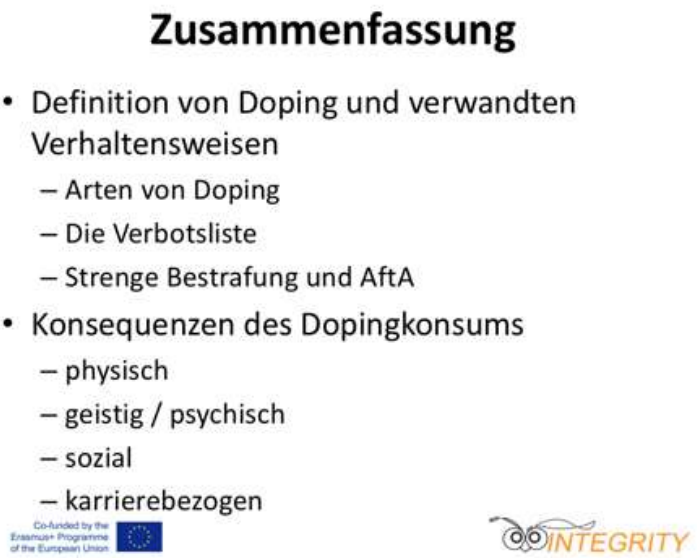
Geschätzte Zeit: 3 Min

Slide 18: Der Armstrong-Fall

Das Video ist größtenteils selbsterklärend, so dass der Moderator keine Einführung benötigt. Besprechen Sie im Anschluss an das Video ihre Gedanken mit der Gruppe . Die Diskussion sollte sich auf die sozialen und beruflichen Nebenwirkungen von Doping konzentrieren. d.h. was passiert mit dem Doper, wenn er / sie erwischt wird.

Geschätzte Zeit: 15 Min

Slide 19: Zusammenfassung



Fassen Sie die wichtigsten Themen dieser Sitzung kurz zusammen. Definitionen der Dopingfolgen. Präsentieren Sie eine Nachricht zum Mitnehmen, dass Doping eine Bedrohung für den Sport darstellt, illegal ist und schwerwiegende Konsequenzen für die beteiligten Personen haben kann.

Geschätzte Zeit: 3 Min

Slide 20: Haftungsausschluss